

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP

Newsletter

September 2013

| Veranstaltungen | Sommer 2013 | Forschung | Ausschreibungen | Publikationen



Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie konnten den Sommer genießen und sich mal wieder richtig erholen. Das Forschungszentrum reift heran und so haben wir auch in diesem Newsletter wieder aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen, Ausschreibungen und Publikationen im Bereich der Verbraucherschutzforschung zusammengetragen.

Für Fragen steht Ihnen mein Team (Dr. Mirja Hubert und Dipl. oec. soc. Sabine Bietz) gerne zur Verfügung.

Herzlichst

Ihre

Lucia Reisch

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

| **Veranstaltungen**



Diskussionsabend: Nachhaltige Geldanlagen für Verbraucher. Wie können Mindeststandards und ein Gütesiegel etabliert werden? | 4. Dezember 2013 | Brüssel

Am 4. Dezember 2013 findet in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel ein Diskussionsabend statt zum Thema „Nachhaltige Geldanlagen für Verbraucher – Wie können Mindeststandards und ein Gütesiegel etabliert werden?“. Das Forschungszentrum koordiniert das gleichnamige Forschungsprojekt des MLR, der Abend ist Teil einer breiteren Diskussion mit einschlägigen Akteuren.

Zum Hintergrund: Die Nachfrage seitens der Verbraucher, ihr Geld in nachhaltige Geldanlagen zu investieren ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Bisher gibt es allerdings kaum einheitli-

che Kriterien für nachhaltige Finanzprodukte, die den Verbrauchern eine Orientierungshilfe bieten könnten. Um ein höheres Maß an Vertrauen und Transparenz bei nachhaltigen Geldanlagen sicherzustellen, hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg eine Studie bei Prof. Dr. Oehler (Universität Bamberg) in Auftrag gegeben, die, ausgehend von Instrumenten zur Bewertung nachhaltiger Geldanlagen in der Praxis und von Forschungsergebnissen, Anforderungen an einen Mindeststandard nachhaltiger Geldanlagen erörtert. Ein solcher Standard würde eine Mindestqualität hinsichtlich nachhaltiger Kriterien im Sinne eines Gütesiegels bescheinigen und mit Vorschlägen für Vergabezeiträume, Zertifikatskontrollen und Aufsichtswesen verbunden sein.



Die Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP

| Veranstaltungen | Sommer 2013 | Forschung | Ausschreibungen | Publikationen

Diskutieren Sie mit Experten aus Wissenschaft, Politik, Finanzwirtschaft, Verbraucherverbänden und anderen Institutionen die Ergebnisse der Studie.

Rückfragen und Anmeldung: Per E-Mail an nachhaltige-Geldanlagen@mlr.bwl.de oder telefonisch unter 0711/126-2173

2. Verbraucherforschungsforum an der Zeppelin Universität | 3. April 2014, 18 Uhr und 4. April 2014 | 9 Uhr bis 16:30 Uhr



Die Zeppelin Universität in Friedrichshafen

Hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem 2. Verbraucherforschungsforum am 3. und 4. April 2014 an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen einladen.

Mit dem zweiten Verbraucherforschungsforum an der ZU, das sich dem Thema „Die Grenzen des „rationalen“ Konsumierens – Empirische Erkennt-

nisse und verbraucherpolitische Konsequenzen“ widmet, soll an die erfolgreiche Ausrichtung des ersten Fachforums am 24. Januar 2013 angeknüpft werden (siehe auch unseren Mai Newsletter).

Auch diesmal soll unser Fach- und Diskussionsforum die Verbraucherforschung ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken. Vor allem aber möchten wir den Mitgliedern des Forschungsnetzwerks Baden-Württemberg und des Bundesforschungsnetzwerks des BMELV sowie weiteren Interessierten die Möglichkeit zu einem interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch bieten.

Damit Sie sich mit uns auf eine spannende Veranstaltung freuen können, möchten wir Ihnen bereits heute ankündigen, dass wir Prof. Dr. Klaus Werthenbroch (INSEAD) für die Keynote am 3. April gewinnen konnten. Am 4. April freuen wir uns unter anderem auf Prof. Bernd Weber (Universität Bonn), Prof. Dr. Arnd Florack (Universität Wien) und Prof. Dr. Marco Lehmann-Waffenschmidt (TU Dresden) sowie den Vorstand des vzbv e.V., Gerd Billen.

Durchgeführt wird die Veranstaltung vom Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP unter der Lei-

| Veranstaltungen | Sommer 2013 | Forschung | Ausschreibungen | Publikationen

tung von Prof. Dr. Lucia Reisch in Kooperation mit Prof. Dr. Peter Kenning, Chair for Marketing, und Prof. Dr. Gerhard Raab, Hochschule Ludwigshafen, Forschungsschwerpunkt Neuroökonomie und Konsumentenverhalten.

Gerne können Sie sich [hier](#) zu der Veranstaltung anmelden.

Round Table | European Commission Joint Research Centre | Euro-CASE | The dialogue between science, technology and society around two cases: energy and climate change | 19. September 2013 | 9.30 Uhr | Brüssel

The round table on the dialogue between science, technology and society is jointly organised by the Joint Research Centre, JRC of the European Commission and the European Council of Academies of Applied Sciences, Technologies and Engineering, Euro-CASE.



The objectives of the round table are:

- to identify how our societies perceive important technological changes
- and to analyse the various key fac-

tors which are necessary to facilitate a better interaction between science, technology and society on two important subjects concerning the key societal challenges of our time such as energy and climate change.

A better understanding of these interactions is indispensable to facilitate a more balanced public debate and the link with the policy making.

Prof. Lucia Reisch participates with a speech on „Factors of impact on public perception: cultural heritage, education and environmental consciousness“.

Fachtagung zu investmentethischen Grundfragen | 20. September 2012 | 10.30-17.00 Uhr | Frankfurt

CRIC der Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage lädt am 20. September 2012 zu einer Fachtagung zu investmentethischen Grundfragen ein. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

Deutschland hat gewählt: Welche Folgen für die EU-Verbraucherpolitik? | 25. September 2013 | Ständige Vertretung der BRD in Brüssel

Das Büro Brüssel des Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) lädt am Mittwoch, den 25. September 2013 in Brüssel zu einer Debatte mit dem Titel „Deutschland hat gewählt: Welche Folgen für die EU-Verbraucherpolitik?“ ein. Nähere Informationen zu der Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Konferenz | Applying Behavioral Insights to Policy-Making | 30. September 2013 | Brüssel

Am 30. September findet in Brüssel die Konferenz „Applying Behavioral Insights to Policy-Making“ statt, die von der Europäischen Kommission organisiert wird. Prof. Dr. Lucia Reisch ist als Panelteilnehmerin mit dabei. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Gesprächskreise Verbraucherpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung | Berlin

Der Gesprächskreis Verbraucherpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt

zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Fachgespräch zum Thema „Optionen für eine soziale und verbrauchergerechte Energiewende“ am 23. Oktober 2013
- Fachgespräch über „Verbraucherinteressenvertretung im internationalen Vergleich“ am 13. November 2013
- Fachgespräch über „Verbraucherperspektiven in der Gesundheitspolitik“ am 21. November 2013

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Netzwerk 21 | Nachhaltigkeit umsetzen - Wissen braucht Handelnde! | 7. Bundesweiter Fortbildungs- und Netzwerkkongress für lokale Nachhaltigkeitsinitiativen | 8. und 9. Oktober 2013 Stuttgart

Der bundesweite Netzwerk21 Kongress bietet zum siebenten Mal eine Plattform für Erfahrungsaustausch,

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

Stärkung und Vernetzung lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen. Er ist ein Ort der kritischen Diskussion und Weiterbildung für eine nachhaltige Kommunalentwicklung. In diesem Jahr sind das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg Mitveranstalter. Minister Franz Untersteller wird den Kongress am 8. Oktober eröffnen. Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).

Im Rahmen des Netzwerk21Kongresses wird zum siebenten Mal der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen verliehen.



**Bamberger Verbraucherrechtstage |
11. – 12. November 2013 | Bamberg**

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) lädt auch im Jahr 2013 Experten und Interessierte aus



Deutschland und Europa zu den „Bamberger Verbraucherrechtstagen“ ein. Während der zweitägigen Fachveranstaltung diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter dem Titel „Mobile Commerce“ juristische Fragen und gesellschaftliche Auswirkungen zu den Themen Vertragsrecht, Datenschutz und mobiler Zahlungsverkehr. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

5. NRW-Workshop Verbraucherforschung des Kompetenzzentrums Verbraucherforschung NRW | 11. November 2013 | Düsseldorf

Am Montag, den 11. November 2013, ab 13:00 Uhr findet im Heinrich-

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP

| Veranstaltungen | Sommer 2013 | Forschung | Ausschreibungen | Publikationen

Heine-Institut in Düsseldorf der 5. NRW-Workshop Verbraucherforschung des Kompetenzzentrums Verbraucherforschung NRW (KVF NRW) statt.

Das Thema lautet: „Der verantwortungsvolle Verbraucher: Aspekte des ethischen, nachhaltigen und politischen Konsums“. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

gekonzepte im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen sowie aktuelle Trends und künftige Innovationen sein.

Eine Anmeldung ist ab sofort über die [Konferenzwebseite](#) möglich.

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Konferenz | Nachhaltige Geldanlagen 2013 Produkte, Strategien und Beratungskonzepte | 27. November 2013 | Frankfurt School of Finance & Management

Am 27. November 2013 findet in Frankfurt zum sechsten Mal die Jahrestagung Nachhaltige Geldanlagen 2013 Produkte, Strategien und Beratungskonzepte in der Frankfurt School of Finance & Management statt.

Zentrale Aspekte dieser Konferenz werden die Bereiche Nachhaltiger Investmentprozess, neue innovative Anla-

| Veranstaltungen | Sommer 2013 | Forschung | Ausschreibungen | Publikationen

| Rückblick Sommer 2013



Prof. Dr. Cass Sunstein (Harvard University)

„Mit Nudging zur Energiewende?“ Prof. Dr. Cass Sunstein zu Gast im Deutschen Bundestag, Berlin

Das Forschungszentrum Verbraucher Markt und Politik hat in Kooperation mit der Stiftung Marktwirtschaft den renommierten Harvard Professor Cass Sunstein im Deutschen Bundestag Berlin begrüßt. Der Bestsellerautor und enger Berater von Barack Obama sprach am 4. Juni 2013 vor über 250 Gästen zum Thema „Mit Nudging zur Energiewende?“

Cass Sunstein referierte in seinem Vortrag darüber, wie es der Politik und Gesellschaft durch das verhaltensökonomische Konzept des „Nudging“ („Anstupsen“) gelingen kann, Bürger zu ei-

nem nachhaltigeren Verhalten anzuregen und die Energiewende zu unterstützen. Als wichtiges Entscheidungsinstrument fordert Prof. Sunstein eine fundierte Kosten-Nutzen Analyse (Cost-Benefit-Analysis), um wichtige Fakten mit in die Entscheidung zu integrieren, die bei einer rein intuitiven Entscheidung aufgrund von selektiver Wahrnehmung in Vergessenheit geraten könnten. Die Vorschläge von Cass Sunstein stützen sich auf verhaltenswissenschaftlicher Forschung, die zeigt, dass das menschliche Verhalten in vielen Situationen von der Rationalität abweicht. Diese systematischen „Entscheidungsfehler“, wie z.B. Verlustaversion oder auch der Status Quo Bias können durch eine gut durchdachte Entscheidungsarchitektur und gezielte „Nudges“ umgangen und Menschen zu einem umweltfreundlicheren Verhalten motiviert werden. Wird z.B.



Prof. Dr. Lucia Reisch begrüßt ihre Gäste Bundesumweltminister Peter Altmaier und Prof. Dr. Cass Sunstein

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | **CCMP**

| Veranstaltungen | Sommer 2013 | Forschung | Ausschreibungen | Publikationen

Bundesumweltminister Peter Altmaier

die Voreinstellung beim Drucker auf "doppelseitig" eingestellt, lässt sich der Papierbedarf deutlich senken. In Bezug auf den Energieverbrauch kann man Verbraucher dazu bewegen, ihren Konsum signifikant zu reduzieren, wenn sie eine gute Übersicht über ihren Energieverbrauch erhalten, am besten im Vergleich zu anderen sozialen Bezugsgruppen. Ein weiteres Beispiel für die Förderung von sparsamen Elektrogeräten ist es, den Energieverbrauch der Geräte auch in Euro auszudrücken. So wird dem Verbraucher auf einem Blick ersichtlich, wie er umweltfreundlicher und kostengünstiger leben kann. Cass Sunstein ist ein berühmter Vertreter des libertären Paternalismus, der das Ziel verfolgt Entscheidungen so darzustellen, dass Menschen zu einem umweltfreundlicheren, gesünderen und besseren Verhalten angeregt werden, ohne

dabei in ihrer Freiheit eingeschränkt zu werden.

Neben Cass Sunstein referierten Bundesumweltminister Peter Altmaier und Prof. Dr. Justus Haucamp zum aktuellen Stand der Energiewende in Deutschland. Prof. Dr. Lucia Reisch, die wesentlich bei der Organisation der Veranstaltung mitgewirkt hat, moderierte den Abend. Prof. Dr. Lucia Reisch arbeitet auch weiterhin eng mit Cass Sunstein



Prof. Dr. Lucia Reisch moderierte die Veranstaltung

zusammen, unter anderem konnten sie gerade den Artikel „Automatically Green: Behavioral Economics and Environmental Protection“ im Harvard Environmental Law Review publizieren. Wir dürfen uns auch in Zukunft auf eine spannende Zusammenarbeit freuen.

| Veranstaltungen | Sommer 2013 | Forschung | Ausschreibungen | Publikationen

Prof. Dr. Lucia Reisch erneut in den Rat für Nachhaltige Entwicklung berufen



Im Juni 2013 wurde Prof. Dr. Lucia Reisch durch Bundeskanzlerin Angela Merkel erneut in den Rat für Nachhaltige Entwicklung berufen. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung berät die Bundesregierung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Außerdem kann der Rat eigene Themen setzen und mit Vorschlägen für Projekte und Strategien die Nachhaltigkeitspolitik verbessern. Eine wichtige Aufgabe ist außerdem, den gesellschaftlichen Dialog zum Thema Nachhaltigkeit anzuregen. Ihm gehören regelmäßig 15 Personen des öffentlichen Lebens an, die für eine Mandatszeit von drei Jahren



berufen werden. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Deutscher Verbrauchertag



Am 3. Juni 2013 wurde in Berlin der Deutsche Verbrauchertag der Verbraucherzentrale Bundesverband ausgerichtet. Das Motto des Tages war „Verbraucher haben die Wahl“. Mehr als 500 Personen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nahmen an der Veranstaltung teil, die von Bundeskanzlerin Angela Merkel eröffnet wurde. Unter den Referenten waren außerdem Gerd Billen (Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband), Dr. Frank Schirrmacher (Mitherausgeber der FAZ), Peer Steinbrück (Bundesminister a.D.) und Ilse Aigner (Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz). Außerdem wurde der Bundespreis Verbraucherschutz durch die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz an Edda Castellò sowie Helga und Volker

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

Zapke in der Kategorie „Persönlichkeiten des Verbraucherschutzes“ verliehen. Der Deutsche LandFrauenverband erhielt den Preis in der Kategorie „Projekte des Verbraucherschutzes“ für sein bundesweites Bildungsprojekt aid-Ernährungsführerschein. Natürlich war auch das Forschungszentrum mit dabei. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

ConPolicy gewinnt Rahmenvertrag mit der Europäischen Kommission über die Durchführung verbraucherpolitischer Studien

Das Forschungs- und Beratungsunternehmen ConPolicy, das auch mit dem Forschungszentrum zusammenarbeitet, hat einen Rahmenvertrag mit der Europäischen Kommission gewonnen. Der Rahmenvertrag konzentriert sich vor allem auf die Durchführung von Evaluationen, Gesetzesfolgenabschätzungen und weiterer Studien im Themenfeld Verbraucherpolitik. Dem Konsortium unter der Leitung von IBF International Consulting mit Beteiligung von ConPolicy, gehören außerdem an Economisti Associati, Significant GfK, Consumers International und Institut National de la Consommation. Prof. Lucia Reisch ist als Expertin dabei. Nähere Informatio-

nen finden Sie [hier](#).

Sommerfest der Zeppelin Universität | 14. September 2013 | Friedrichshafen

Am 14. September 2013 fand das Sommerfest der Zeppelin Universität in Friedrichshafen unter dem Thema „Die Bildung der Bildung“ statt. Gleichzeitig wurde der zehnte Geburtstag der Zeppelin Universität gefeiert. Somit beantwortete das Sommerfest auch Fragen nach Herkunft der Studierenden und Zukunft der universitären Idee, Geschichten und Geistesgegenwärtigkeiten, der Präsenz und Distanz, der Responsivität und Responsibilität, der Wirksamkeit und Wachsamkeit, also nach den Bedingungen und Unmöglichkeiten von bildender Forschung. Auch das Forschungszentrum war mit einem sehr gut besuchten Vortrag von Prof. Dr. Lucia Reisch über „Information ist gut – nützt aber nichts: Wie sieht gute Verbraucherbildung aus?“ vertreten.

zuzehn

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

| **Forschung**

| **Forschungsprojekte des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik**

Runder Tisch „Finanzdienstleistungen – Mindeststandards für nachhaltige Geldanlagen“ | 21. Oktober 2013 | Stuttgart

Das erste Kooperationsprojekt im Rahmen der CCMP Förderung ist gut angelaufen. Ziel des Projekts ist die Erstellung eines Kriterienkatalogs für Mindeststandards nachhaltiger Geldanlagen, um somit ein Gütesiegel für nachhaltige Finanzprodukte vergeben zu können. Dieses Gütesiegel soll vor allem den Konsumenten eine Orientierungshilfe bieten, da der Markt für nachhaltige Geldanlagen sehr heterogen ist. Innerhalb des Projekts findet am 21. Oktober ein erster Fachdialog statt, indem über mögliche Anforderungen an nachhaltige Geldanlagen diskutiert wird. Bei dem Runden Tisch sollen ausgewählte Experten auf Basis einer Studie von Prof. Andreas Oehler (Universität Bamberg) die wichtigsten Anforderungen an nachhaltige Geldanlagen definieren (Teilnahme nur auf Einladung). Am 4.

Dezember findet eine öffentliche Veranstaltung zu dem Thema in der Landesvertretung Brüssel statt (s. Veranstaltungen auf Seite 3).

Minimales ökonomisches Wissen in Baden-Württemberg und Gesamtdeutschland

Ziel der Studie war es, das minimale Wirtschaftswissen (=minimales ökonomisches Wissen (MEK)) der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg mit dem der Gesamtpopulation Deutschlands zu vergleichen. Unter dem minimalen ökonomischen Wissen werden Kenntnisse verstanden, die grundlegend notwendig sind, um wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und somit bessere Entscheidungen in alltäglichen wirtschaftlichen Situationen treffen zu können.

Im Auftrag des Forschungszentrums wurde die Studie vom MRI (Münster Research Institute) durchgeführt. Die Auswertung der Daten erfolgte in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Marketing (Prof. Dr. Peter Kenning) an der Zeppelin Universität.

| Veranstaltungen | Sommer 2013 | Forschung | Ausschreibungen | Publikationen

Der Abschlussbericht kann auf der Homepage des **Forschungszentrums** abgerufen werden.

Handbook of Research on Sustainable Consumption



Zusammen mit Beiratsmitglied Prof. John Thøgersen (Aarhus University) gibt Prof. Lucia Reisch ein „Handbook of Research on Sustainable Consumption“ im Verlag Edward Elgar heraus. Die Veröffentlichung des Buches ist für Mai 2014 geplant.

| Forschungsprojekte der Gastprofessur für Konsumentenverhalten und Verbraucherpolitik an der Zeppelin Universität

Klima Citoyen

Die Energiewende als gesellschaftlicher Wandlungsprozess ist auf der einen Seite durch neue Handlungsmöglichkeiten, auf der anderen Seite durch neue Verantwortlichkeiten gekennzeichnet: Den Bürgerinnen und Bürgern kommt die neue Aufgabe zu, aktiv und eigenverantwortlich die Energiewende mitzugestalten, beispielsweise als Konsumenten, Energieproduzenten oder Investoren.

Doch welche verschiedenen Rollen – jeweils unter Berücksichtigung individueller, kommunaler und übergeordneter Rahmenbedingungen – gibt es? Und wie können diese aktiv ausgefüllt werden? Das Forschungsprojekt „Klima-Citoyen“, finanziert vom Bundesforschungsministerium (BMBF), widmet sich der Frage, wie diese neuen Möglichkeiten einer aktiven Mitgestaltung des Transformationsprozesses bewusst gemacht, genutzt und eingesetzt werden können. Ziele des Projektes sind die Analyse kommunaler Rollengefüge, die Identifikation fördernder und hemmender Rahmenfaktoren sowie die Entwicklung und Erprobung konkreter Beteiligungsmethoden im Bereich der erneuerbaren Energieerzeugung und -nutzung bzw. Energieeffizienz.

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

Anfang April ist das Projekt gestartet und läuft bis Frühjahr 2016. Partner und Koordinator der Gastprofessur bei diesem Projekt ist die Universität des Saarlands.

Förderung von Nachhaltigkeitstransformationen. Prof. Lucia Reisch bearbeitet in diesem Projekt das Modul „Zeit und Nachhaltigkeit“. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Transformationsstrategien und Models of Change für nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel

Das Projekt „Transformationsstrategien und Models of Change für nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel“ stellt sich vor.

Die Zielsetzung des vom Umweltbundesamt geförderten Kooperationsvorhabens (Öko-Institut, Kulturwissenschaftlichen Institut Essen und Zeppelin Universität) ist es, Transformationsbedingungen und systemische Ansätze herauszuarbeiten, unter denen gesellschaftlicher Wandel in Richtung Nachhaltigkeit strategisch gestaltet und mobilisiert werden kann. Das Projekt will zeigen, wie Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik eine umfassende gesellschaftliche Transformation unterstützen, gestalten und moderieren kann und liefert damit Diskursbeiträge zur



| Veranstaltungen | Sommer 2013 | Forschung | Ausschreibungen | Publikationen

| Ausschreibungen im Bereich Verbraucherforschung

Call for Papers for a Journal of Consumer Policy-Special Issue



Gerne möchten wir Sie noch einmal auf den Call for Papers des Journal of Consumer Policy aufmerksam machen. Prof. Dr. Lucia Reisch und Prof. Dr. Cass Sunstein wer-

den zusammen ein Special Issue für das Journal of Consumer Policy herausgeben. Titel des Special Issue ist „Behavioural Economics, Environmental Policy and the Consumer“. Die Einreichungsfrist für Artikel des Special Issue ist der 1. Oktober 2013. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Call for Abstracts and Participation | Scientific Workshop | Pathways, scenarios and backcasting for sustainable and low-carbon lifestyles: Comparing methods, cases and results | 7. – 8. Oktober 2013 | Niederlande

In 2009 the call 'ENV.2010.4.2.3-1 Foresight to enhance behavioural and societal changes enabling the transition towards sustainable paths in Europe' was launched. It called for bottom-up approaches addressing the question of how to overcome the gap between awareness of the behavioural and societal issues at stake and the concrete engagement in sustainability driven action, as individuals and as a society. Analysis of enabling and constraining factors for pathways towards low-carbon and sustainable lifestyles should be fed into scenario development and backcasting exercises in order to identify potential paths to engaging on an integrated effort to support the transition to a sustainable Europe.

The research should address questions such as how to engage individuals and collectives on sustainable paths; what is needed in order to address the barriers and make the most of the drivers for sustainable development in terms of a) new policy mixes and b) new and innovative mechanisms for cooperation and partnerships between actors in public, private sector and the civil society. Click [here](#) for further information.

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

MARKENVERBAND | Verbraucherjournalistenpreis 2013

Zum vierten Mal gibt es in diesem Jahr den Wettbewerb um den MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreis. Dabei würdigt der MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreis journalistische Beiträge, die komplizierte Fragestellungen alltagsrelevanter Themen aus der Sicht des Verbrauchers umfassend und gut verständlich erläutern. Der Preis wird für jährlich wechselnde Themen vergeben.

- Thema: „Energiewende – Perspektiven und Probleme für den Verbraucher“
- Einreichung von Beiträgen, die im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2013 in deutschsprachigen Printmedien oder mit diesen verbundenen Online-Portalen erschienen sind.
- Der Preis ist mit 17.500 Euro dotiert.

Unter allen eingereichten Beiträgen zu einer zuvor benannten Fragestellung, werden die Plätze eins bis drei ausgezeichnet. Der vom Markenverband gestiftete Preis steht unter der Schirm-

herrschaft von Herrn Prof. Dr. Roman Herzog. Ideengeberin und Initiatorin des Preises ist Frau Julia Klöckner, MdL, Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Landtag von Rheinland-Pfalz.

Aus den bis zum 30. September 2013 beim Markenverband eingegangenen Arbeiten wählt eine unabhängige und hochkarätig besetzte Jury die Preisträger aus. Auch Prof. Lucia Reisch ist Mitglied der Jury. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

| **Publikationen**

Aktuelle Publikationen des Forschungszentrums

- (2013) [Cass R. Sunstein & **Lucia A. Reisch**]. Automatisch Grün: Verhaltensökonomik und Umweltschutz. Zeitschrift für Umweltpolitik & Umweltrecht, 2/2013, 119-147.
- (2013) [Cass R. Sunstein & **Lucia A. Reisch**]. Automatically green: Behavioral economics and environmental protection. Harvard Environmental Law Review, 38(1), Fall 2013 (accepted).
- (2013) [Cass R. Sunstein & **Lucia A. Reisch**]. Green by default. Kyklos, 66(3), 398-402.
- (2013) [**Lucia A. Reisch**, Ulrike Eberle & Sylvia Lorek]. Sustainable food consumption: Where do we stand today? An overview of issues and policies. Sustainability: Science, Practice, & Policy, 9(2) (published online first).
- (2013). [**Lucia A. Reisch**]. The role of sustainable consumption in fostering a fundamental transformation of agriculture. Commentary XVIII to Lead Chapter 1 "Key development challenges of a fundamental transformation of agriculture". In: United Nations Conference for Trade and Development (UNCTAD) (Eds.), Trade and Environment Review 2013: Wake up before it is too late. Make agriculture truly sustainable now for food security in a changing climate, pp. 95-135. Geneva: United Nations.
- (2013) [**Lucia A. Reisch** & Peter Kenning]. Alternativen zum Informationsparadigma in der Verbraucherpolitik: Editorial. Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, 8(3), 141-142.
- (2013, forthcoming) [Peter Kenning & **Lucia A. Reisch**]. Einführung und Überblick: Editorial. Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, 8(3).
- (2013, forthcoming) [**Lucia A. Reisch**]. Ein reales Bild vom Konsumenten – Wege zu nachhaltigem Konsum am Beispiel Energiewende. Ländlicher Raum, 64(3)
- (2013, forthcoming) [Marco Hubert, **Mirja Hubert**, Arnd Florack, Marc Linzmajer & Peter Kenning] „Neural Correlates of Impulsive Buying Tendencies during Perception of Product Packaging“ Psychology & Marketing.

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

Aktuelle Publikationen des Forschungsbeirats

(2013) [Karl-Heinz Fezer]. „Unlauterkeit als unionsrechtlicher Rechtsbegriff in einem verbraucherbezogenen und mitbewerberbezogenen Lauterkeitsrecht Freiheit und Fairness im Wettbewerb : Festschrift zum 50-jährigen Bestehen des Schutzverbandes gegen Unwesen in der Wirtschaft e.V. / Hartmut Krafft [Hrsg.]. - Baden-Baden : Nomos, 2013. - S. 29-42.

(2013) [Jens Gröger, Dietlinde Quack, Rainer Grießhammer, Marah Gattermann]. „Top 100 – Umweltzeichen für klimarelevante Produkte,“ Endbericht, Öko-Institut.

(2013) [Siddarth Prakash, Eva Brommer, Rainer Grießhammer, Birte Lüders, Jens Gröger]. „PROSA Steckdosenleisten und Steckdosenadapter mit Abschaltautomatik“, Öko Insitut.

(2013) [Eva Brommer, Rainer Grießhammer]. „Umweltfreundliches Verhalten – leicht gemacht durch intelligente Produkte“, Öko-Institut.

(2014, forthcoming) [Inga Wobker, Isabella Kopton, & Peter Kenning] “What

About me? Empirical Evidence of Consumer Envy and Destructive Envy Behavior.” *Advances in Consumer Research*.

(2013) [Christian Brock, Markus Blut, Heiner Evanschitzky & Peter Kenning] “Satisfaction with Complaint Handling: A Replication Study on Its Determinants in a Business-to-Business Context.” *International Journal of Research in Marketing*, 30(3), 319-322.

(2013, forthcoming) [René Riedl, Peter Mohr, Peter Kenning, Fred Davis & Hauke Heekeren] “Trusting Humans and Avatars: A Brain Imaging Study Based on Evolution Theory.” *Journal of Management Information Systems*.

(2013, forthcoming) [Tina Strombach, J. Jin, Bernd Weber, Peter Kenning, Q. Shen, Q. Na, Q. & T. Kalenscher]. „Charity Begins at Home - Cultural Differences in Social Discounting and Generosity.” *Journal of Behavioral Decision Making*.

(2013, forthcoming) [Peter Kenning, & Inga Wobker]. “Ist der „mündige Verbraucher“ eine Fiktion? Ein kritischer Beitrag zum aktuellen Stand der Diskussion um das Verbraucherleitbild in den Wirtschaftswissenschaften und der Verbraucherpolitik.” *Zeitschrift für Wirt-*

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

schafts- und Unternehmensethik.

(2013) [Inga Wobker & **Peter Kenning**]. „Drivers and Outcome of Destructive Envy Behavior in an Economic Game Setting.“ Schmalenbach Business Review (sbr), 65, 174-196.

(2013, forthcoming) [Doreen Pick, **Peter Kenning**, & Felix Eggers]. „The Effects of Scarcity Claims on Consumers' Willingness to Pay.“ Advances in Consumer Research.

(2013) [Isabella Kopton, Bruno Preilowski & **Peter Kenning**]. „Implementation intentions as self-regulation tool for low- and high-level impulsive buyers: a behavioral and neurophysiological investigation.“ Advances in Consumer Research, 40, 1106.

(2013) [Inga Wobker & **Peter Kenning**] „Oh dear, I'm so confused: cognitive and affective coping strategies to deal with consumer confusion in the food market.“ Advances in Consumer Research, 40, 1108.

(2013) [Christian Brock, Markus Blut, Heiner Evanschitzky, **Peter Kenning** & Marco Hubert] „Don't Care about Service Recovery - Inertia Effects Buffer the

Impact of Complaint Satisfaction.“ Advances in Consumer Research, 40, 1135.

(2013, forthcoming) [**Hans Micklitz**] „Aschenputtel - eine Verbrauchergeschichte, Versuch einer Deutung.“ Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit 8(3).

(2013, forthcoming) [**Andreas Oehler**] „Neue alte Verbraucherleitbilder.: Basis für die Verbraucherbildung?“ Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit 8(3).

(2013, forthcoming) [**Andreas Oehler**]. „Neue alte Verbraucherleitbilder: Basis für die Verbraucherbildung? HiBiFo Haushalt in Bildung und Forschung 2013

(2013) [**Ortwin Renn** & A. Klinke]. „Space Matters! Impacts for Risk Governance.“ In: D. Müller-Mahn (ed.): The Spatial Dimension of Risk. How Geography Shapes the Emergence of Riskscapes. Milton Park and New York (Routledge 2013), pp. 1-21

(2013) [**Nico Stehr**]. „Wissen und der Mythos vom Nichtwissen, Aus Politik und Zeitgeschichte“ (APuZ), 2013; Jg. 2013 (63) Suppl. 18-20: 48-54.

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

(2013) [**Nico Stehr**]. „Mut zur Lücke. Zur Emanzipation des Nichtwissens in der modernen Gesellschaft,“ Kursbuch 173, 2013; Jg. 2013 (173): 164-178.

(2013, forthcoming) [**Nico Stehr**]. „Knowledge society,“ in: Byron Kaldis (Hrsg.): Encyclopedia of Philosophy and the Social Sciences. Thousand Oaks, California, Sage, 2013

(2013, forthcoming) [**Nico Stehr**]. „The Vital Spark,“ in: Prins, Gwythian, Mark Caine, Keigo Akimoto, Paulo Calmon, John Constable, Enrico Deiacco, Martin Flack, Isabel Galiana, Reiner Grundmann, Jesse Jenkins, Frank Laird, Elizabeth Malone, Lawrence Pitt, M (Hrsg.): The Third Hartwell Paper. Innovating Clean and Affordable Energy for All, London, London School of Economics.

(2013, forthcoming) [**Nico Stehr**]. „An inconvenient democracy: Knowledge and climate change,“ in: University of Victoria (Hrsg.): Pacific Institute for Climate Solutions (PICS), Victoria, British Columbia, Canada, University of Victoria.

(2013) [**Nico Stehr**, Marian Adolf, & Jason Mast]. „Culture and cognition: The foundations of innovation in modern

society,“ in: Adam, Frane und Westlund, Hans (Hrsg.): Innovation in Socio-Cultural Context, London, Routledge, 2013: 25-39 (Routledge Advances in Sociology; number 84).

(2013, forthcoming) [**Nico Stehr**, Marian Adolf, & Jason Mast]. „Knowledge society, knowledge-based economy, and innovation,“ in: E.G. Carayannia (Hrsg.): Encyclopedia of Creativity, Invention, Innovation, and Entrepreneurship, Heidelberg, Springer Science+Business Media LLC,

(2013) [**Nico Stehr**, Hrsg.]. „Fragile Stabilität Stablie Fragiität,“ Wiesbaden, Springer VS, 2013.

(2013) [**Nico Stehr**, Stephan A. Jansen, & Eckard Schröter Hrsg.]. „Fragile Stabilität Stablie Fragiität,“ Wiesbaden: Springer VS, 2013

(2013) [**John Thøgersen**, Marcia Dutra de Barcellos, Marcelo Gattermann Perin, & Yanfeng Zhou]. „Attitudes Towards Organic Food in Mature and Emerging Markets.“ In: International Marketing Review, 2013 (submitted).

(2013) [Livia Marian & **John Thøgersen**]. „Direct and mediated impacts of

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

product and process characteristics on consumers' choice of organic vs. conventional chicken." In: Food Quality and Preference, Vol. 29, No. 2, 2013, p. 106-112.

(2013, forthcoming) [Falke Ölander & **John Thøgersen**]. „Informing or nudging: Which way to a more effective environmental policy?." Marketing, food and the consumer: Festschrift in Honour of Klaus G. Grunert . ed. / J. Scholdeker ; K. Brunsø. Pearson Longman, 2013. p. 141-155.

(2013) [**John Thøgersen**]. „Psychology: Inducing green behaviour." In: Nature Climate Change, Vol. 3, No. 2, 2013, p. 100-101.

(2013, forthcoming) [**John Thøgersen**] Social Marketing in Travel Demand Management. Handbook of Sustainable Travel: People, Society, and Transportation Systems. ed. /T. Gärling; D. Ettema; M. Friman . Springer, 2013.

(2013) [Cosima Bradu, Jacob Lund Orquin, & **John Thøgersen**]. „The mediated influence of a traceability label on consumer's willingness to buy the labelled product." In: Journal of Business Ethics, 2013.

(2013) [Yanfeng Zhou, **John Thøgersen**, Y. Ruan, & G. Huang]. „The moderating role of human values in planned behavior : The case of Chinese consumers' intention to buy organic food." In: Journal of Consumer Marketing, Vol. 30, No. 4, 2013, p. 335-344.

(2013, forthcoming) [**John Thøgersen**]. „Unsustainable Consumption: Basic Causes and Implications for Policy" In: European Psychologist, 2013.

**Sonstige Publikationen im Bereich
Verbraucherforschung**

(2014, forthcoming) [Cass R. Sunstein] „Behavioral Economics, Consumption, and Environmental Protection," Handbook on Research in Sustainable Consumption (Lucia Reisch & John Thøgersen eds.)

(2013) [Christian Thorun]: „Plädoyer für eine Professionalisierung der Verbraucherpolitik," in Ansgar Baums und Ben Scott (eds.), Kompendium Digitale Standortpolitik. Vom 1x1 zum 3x3 E, Berlin, 90-97

(2013) [OECD] Greening household behaviour: Overview from the 2011 sur-

| **Veranstaltungen** | **Sommer 2013** | **Forschung** | **Ausschreibungen** | **Publikationen**

vey. OECD studies on environmental
policy and household behaviour. OECD
Publishing

| **Besuchen Sie unsere
Website**

| **Werden Sie Teil des
Netzwerks**

| **Kontaktieren Sie uns**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns über aktuelle Calls, Publikationen und Veranstaltungen im Bereich Verbraucherforschung informieren!

Ihr Forschungszentrum



Prof. Dr. Lucia Reisch



Dipl. oec soc. Sabine
Bietz



Dr. Mirja Hubert



Mag Art Manuela Bernauer
(in Elternzeit)

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | **CCMP**